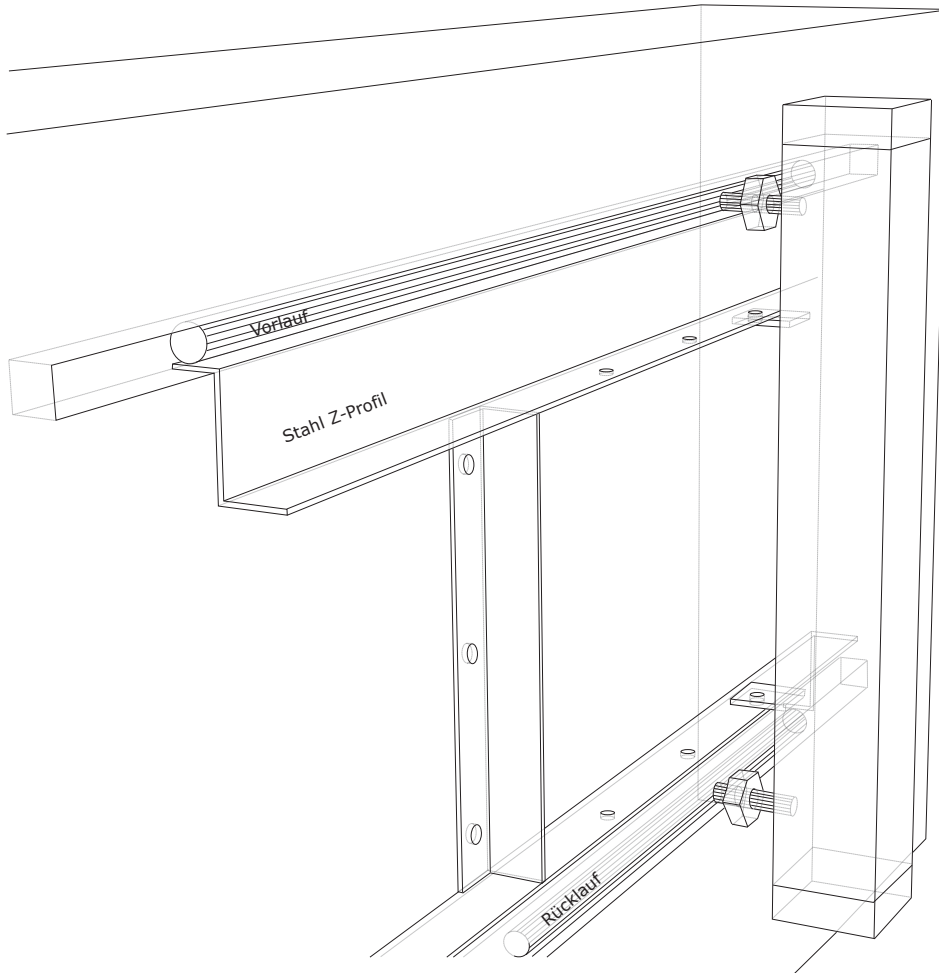


Montageinformationen ■ Stele



Das zum Lieferprogramm gehörende Wandmontageelement ist vor den Putzarbeiten im Zuge der Heizungsrohrinstallation an der für das Heizelement vorgesehenen Wand zu montieren. Höhe und Lage der "Stelen" müssen im Rohbau exakt festgelegt werden und sind hinterher nicht mehr variierbar.

Die Anzahl der zur Deckung des Wärmebedarfes erforderlichen "Stelen" richtet sich nach deren Größe, Anzahl und Vorlauftemperatur. Dementsprechend ist das Wandmontageelement ebenfalls unterschiedlich lang, je nach der Anzahl der zur Verwendung kommenden "Stelen" und hat bei z.B. 10 "Stelen" ein Eigengewicht von ca. 10 Kg (ohne die Beton- "Stelen")

Das Montageelement besteht aus einer Winkelrahmenkonstruktion mit Bohrungen zum Anschrauben der "Stelen".

Zum Einbau ist die Herstellung von 2 horizontalen Wandschlitzn 25 x 25 mm erforderlich (bei senkrechtem Einbau der "Stelen"; bei horizontaler Anordnung sind 2 vertikale Schlitzn 25 x 25 mm erforderlich).

Das Montageelement wird an die Wand geschraubt, die Rohrstützen der "Stele" werden an die im Montageelement vormontierten 1/2" Rohranschlußstützen mit Schraub- Quetschverbindungen angeschlossen und die Laschen der "Stele" angeschraubt.

Die Dübel zur Wandbefestigung müssen mindestens 0,5 KN Scherkraft aufnehmen können, z.B. bei HLZ bedeutet dies eine Steifigkeitsklasse von mind. 12 . Der Dübel muß nach den Wandanforderungen variiert werden z.B. bei HbL-Stein, Steifigkeitsklasse 4, z.B. Fischer - Dübel FIS V M 8 - M 10. Im Montagerahmen, der als Bohrlehre genutzt wird, sitzen die vorgesehenen Bohrungen alle 50 cm.

Vorlauf mit Ventilunterteil + Thermostatkopf (MNG-HK-Thermostatregler) befindet sich bei senkrechter Montage der "Stelen" i.d.R. links oben, Rücklauf diagonal gegenüber mit Rücklaufverschraubung. Zur Druckprüfung müssen die Rohranschlußstützen einzeln "abgestopft" werden.